

# Lebendiger Tourismus und intaktes Landleben

**ORTSVORSTELLUNG** Die Gemeinde Holtgast hat 250 Freienwohnungen – Wunsch nach neuen Baugrundstücken und neuem Arzt

Bürgermeister Gerhard Frerichs hat einiges vor: Bauplätze und ein neues Feuerwehrhaus sind bereits in Planung.

VON KATRIN VON HARTEN-WÜBBENA

**HOLTGAST** – „Die Gemeinde Holtgast zeichnet sich durch die wunderbaren Menschen aus, die hier leben“, meint Bürgermeister Gerhard Frerichs. Sie sind freundlich und halten zusammen. Die Feriengäste seien jedenfalls sehr angetan von dem Einwohnern und dem ländlichen Leben in der Gemeinde. Dies wird auch an der Zahl der Belegung der Ferienwohnungen deutlich. Rund 100 000 Übernachtungen gibt es jährlich in den vier Ortsteilen der Einheitsgemeinde Holtgast.

Seit der Gebietsreform 1972 gehören neben der Ortschaft Holtgast auch die Orte Fulikum, Utgast und Damsum, mit direkter Lage an der Nordsee, dazu. „Und auch der Campingplatz direkt am Benser Tief wird nicht nur im Sommer sehr gut angenommen“, sagt Frerichs. Für das touristische Angebot sorgen der Heimat- und Verkehrsverein sowie die örtlichen Vereine und Gruppen.

Neben dem Tourismus ist Holtgast durch Landwirtschaft

geprägt. Zurzeit sind 25 landwirtschaftliche Betriebe vorhanden. „Ansonsten gibt es eine Reihe von Gewerbebetrieben wie beispielsweise Bäckereien, einen Betrieb für Bootsausrüstung, Heizungsbaubetriebe, Bauunternehmen und ein Sandgrubenbetrieb“, sagt Frerichs. Die Straße, über die je-

den Tag 50 Lastwagen hin- und zurück fahren, solle geändert werden, vertritt Frerichs. Der „Strenge Weg“ sei kurvig und nah an bewohnten Häusern.

Eine neue Straße etwas abseits wäre daher von Vorteil. Darüber hinaus sieht Frerichs noch viele weitere Projekte, die er anpacken möchte beziehungsweise die schon in Arbeit sind, um seine Gemeinde zu verbessern. „Unser Neubaugebiet ‚Old Schoolpad‘ ist nahezu voll“, sagt Frerichs. Es seien nur noch wenige Bauplätze frei. Es wird aber bald ein neues Baugebiet „Bohnenkamp“ mit zehn Bauplätzen je 1000 Quadratmeter erschlossen. Aber auch die Einführung von „50er-Zonen“ bei den Bushaltestellen sind ihm wichtig. „Hier in Holtgast fahren die Autos mit 70 km/h an den Haltestellen vorbei“, sagt Frerichs und zeigt auf die Haltestelle direkt an der Straße.

Berühmt geworden ist Holtgast für seinen Großwindpark im Gebiet zwischen den Ortsteilen Fulikum und Utgast. Eine Zeit lang war der Park Europas größter Windpark, bei dem auf einer Fläche von 240 Hektar 48 Anlagen stehen, die im Jahr rund 65 Millionen KWh Strom erzeugen. „Bis Ende Juni 2017 bekommt der Park ein zweites Umspannwerk. Zudem soll die Zahl der Windkraftanlagen langfristig auf 21 neue Anlagen reduziert werden. Zwei Windkraftanlagen müssen

weg, dafür darf eine neue mit einer Höhe von 100 Metern aufgestellt werden“, erklärt Frerichs. Die Leistung soll sogar noch besser werden. Doch nicht nur der Wind-



Die alte Haltestelle gehört zu den markantesten Gebäuden in der Gemeinde Holtgast und hat sich in den vergangenen Jahren als hoch frequentiertes Gemeindezentrum etabliert.

BILDER: KATRIN VON HARTEN-WÜBBENA



Holtgasts Bürgermeister Gerhard Frerichs.



Nur noch wenige freie Grundstücke sind in der Neubausiedlung „Am Schoolpad“ zu erwerben. Weitere Bauplätze sind in Planung.



park, sondern auch die Volkstanzgruppe und der Spielmannszug Holtgast sind über die Grenzen des Harlingerlandes bekannt. Ebenso das Straßenfest in Fulikum, das mit 10 000 Besuchern bei Bürgern und Gästen gleichermaßen beliebt ist.

Das kulturelle Leben in der Gemeinde ist vielfältig. Zwischen örtlichen Vereinen für Jung und Alt können die Bürger wählen. Es gibt eine Musikgruppe und einen gemischten Chor im Ortsteil Fulikum und zwei Theatergruppen in den Ortsteilen

Holtgast und Utgast. Boßeln ist selbstverständlich auch ein beliebter Sport der Bürger. So hat die Gemeinde drei Klootschießer- und Boßelvereine. In der ehemaligen Schule in Utgast ist in den letzten Jahren sogar ein Klootschießerleistungszentrum entstanden. Ansonsten können die Bürger im Sportverein zwischen verschiedenen Sparten wie Fußball, Damen-Gymnastik und Kinderturnen sowie zwischen zwei Sportfischerei-Vereinen wählen. Auch die Freiwillige Feuerwehr ist sehr beliebt. Sie soll ein neues Ge-

bäude bekommen. Für Jugendliche gibt es ein Jugendzentrum in Holtgast, in den anderen drei Ortsteilen werden Jugendräume zur Verfügung gestellt. Für die jüngeren Kinder gibt es Spielplätze. Zudem gibt es einen Kindergarten sowie eine Grundschule in der Gemeinde Holtgast. Danach gehen die Kinder nach Esens in die Schule. Dorthin würden auch viele zum Einkaufen und zum Arzt fahren, sagt Frerichs. Nachdem der Arzt der Gemeinde in den Ruhestand ging, kam kein neuer nach.

## GEMEINDE HOLTGAST

Holtgast ist eine Gemeinde in der Samtgemeinde Esens im Landkreis Wittmund. In Holtgast leben 1750 Einwohner auf einer Fläche von 24 Quadratkilometern. Zudem sind 140 Wohnungen als Zweitwohnsitz angemeldet. Es gibt Tourismus, Landwirtschaft und Betriebe.